

LV 1871 Unternehmensgruppe: Geschäftsjahr 2014 nachhaltig erfolgreich

Die LV 1871 Unternehmensgruppe konnte ihr Konzernergebnis im Jahr 2014 um 25 Prozent steigern. Der Fokus lag dabei auf Qualität und Nachhaltigkeit des Neugeschäfts.

„Nachhaltigkeit prägt unser unternehmerisches Handeln von der Produktentwicklung über den Vertrieb bis zur Kapitalanlage – der Erfolg gibt uns Recht“, sagt Wolfgang Reichel, Sprecher des Vorstands. Die LV 1871 Unternehmensgruppe kann 2014 einen Jahresüberschuss von 4,4 Mio. Euro ausweisen. Die gebuchten Bruttobeiträge der Unternehmensgruppe wuchsen um 3,5 Prozent auf 829,3 Mio. Euro. Die laufenden Beiträge stiegen um 1,7 Prozent; ihr Anteil an den Konzernbeiträgen lag damit bei 64 Prozent. Darüber hinaus konnte die Risikotragfähigkeit weiter ausgebaut werden. Die Solvabilitätsquote des Konzerns liegt bei 176 Prozent; bei der LV 1871 sogar bei 205 Prozent. Eigenkapital und freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurden um jeweils mehr als fünf Prozent erhöht.

Als Unternehmensgruppe erfolgreich

Maßgeblich geprägt wird die Bilanz der Unternehmensgruppe vom Geschäft der LV 1871. Deren gebuchte Bruttobeiträge beliefen sich im Jahr 2014 auf 647 Mio. Euro. Das entspricht einem Umsatzplus von 8,2 Prozent. Besonders erfolgreich war 2014 die LV 1871 Pensionsfonds AG mit einem Plus von 60 Prozent. Die gebuchten Bruttobeiträge der Pensionsfondstochter stiegen im Berichtsjahr auf 63,7 Mio. Euro. Erfolgreich war das Geschäftsjahr auch für die auf die Todesfallabsicherung spezialisierte Tochter Delta Direkt. Mit mehr als einer Milliarde Euro Neuzugang bei der Versicherungssumme konnte sie ein Plus von 40 Prozent vorlegen.

Hohe Risikotragfähigkeit – stabiler Ausblick

Erfolgreich war auch die Kapitalanlage der LV 1871 Unternehmensgruppe mit einem Volumen von über fünf Milliarden Euro im Jahr 2014. Die Nettoverzinsung der LV 1871 lag wie im Vorjahr bei 4,4 Prozent. Die Bewertungsreservequote konnte mit 16,8 Prozent nahezu verdoppelt werden. Das hat zur Stärkung der Risikotragfähigkeit beigetragen. Zur Sicherstellung der Garantieverprechen wurden der Zinszusatzreserve 45,9 Mio. Euro zugeführt. Diese Reserve hat das Unternehmen in den letzten drei Jahren auf 119,4 Mio. Euro ausgebaut – zum Vorteil für die Versicherungskunden. Die gute Aufstellung der Unternehmensgruppe hat auch die internationale Ratingagentur Fitch Ratings gewürdigt und im November 2014 zum zehnten Mal in Folge das Finanzstärkerating A+ vergeben – mit stabilem Ausblick.